

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 50: **SIA-Heft, Nr. 11/1974: Kunstgeschichtliches**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechungen

Infolge der grossen Informationsflut und des in den letzten Monaten kleiner gewordenen Gesamtumfanges der «Schweizerischen Bauzeitung» (Konjunkturrückgang insbesondere auf dem Bausektor) haben wir uns entschlossen, in diesem Heft die Buchbesprechungen auf den grünen Seiten G 196 und G 197 anzuordnen. Dadurch hoffen wir, Ihnen diese rascher nach Erscheinen der Bücher weiterzugeben.

Wettbewerbe

Kirchliches Zentrum in Rüttenen SO. Die römisch-katholische Kirchgemeinde, die Bürgergemeinde und die Einwohnergemeinde Rüttenen SO veranstalten einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein kirchliches Zentrum in Rüttenen sowie für Alterswohnungen. *Teilnahmeberechtigt* sind alle in den Kantonen des Bistums Basel (Aargau, Baselland, Basel-Stadt, Bern, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, Thurgau, Zug) seit dem 1. Jan. 1974 niedergelassenen Architekten. Zusätzlich werden fünf auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. *Fachpreisrichter* sind Benito Davi, Zürich, Leo Hafner, Zug, Manuel Pauli, Zürich, Martin Steiger, Zürich; *Ersatzfachpreisrichter*: Alfons Weisser, St. Gallen. Die *Preissumme* für fünf bis sechs Preise beträgt 34 000 Fr. Für Ankäufe stehen zusätzlich 6000 Fr. zur Verfügung. *Aus dem Programm*: Sakralraum für ca. 30 Personen, Sakristei, Raum für ca. 100 Personen, Raum für ca. 170 Personen, gegenseitige Erweiterungsmöglichkeiten, Foyer, Magazine, Jugendraum, Stube, Raum für Fürsorgerin, Archivräume, Leichenhalle, Glockenträger, Schutzräume, Nebenräume, Dienstwohnungen, Garagen, Alterswohnungen. Die *Unterlagen* können gegen Hinterlegung von 100 Fr. beim Präsidenten der Kirchgemeinde Sankt Niklaus, Wengisteinstrasse 3, 4500 Solothurn, bezogen werden. *Termine*: Fragestellung bis 14. Februar, Ablieferung der Entwürfe bis 30. April, der Modelle bis 16. Mai 1975.

Gemeindezentrum St. Marien in Davos (SBZ 1974, H. 21, S. 523). In diesem öffentlichen Projektwettbewerb wurden 23 Entwürfe beurteilt. Fünf Projekte mussten wegen Programmverstössen von der Prämierung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

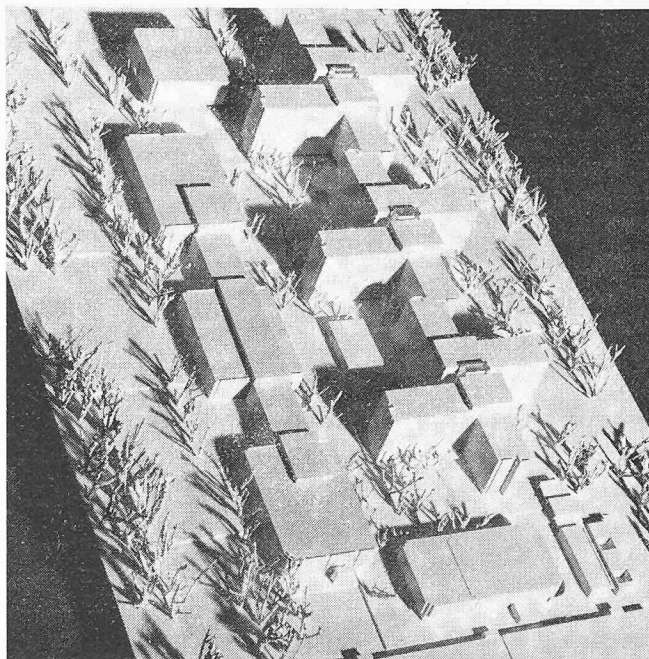
1. Preis (8000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
Rudolf Mathys, Zürich
 2. Preis (7000 Fr.) A. Mathis AG, Chur, Atelier WW, Zürich
 3. Preis (5500 Fr.) Walter Rüssli, Luzern;
Mitarbeiter: Werner Meier
 4. Preis (4500 Fr.) Hermann und Hans Peter Baur, Basel;
Mitarbeiter: Manfred Schärf
 5. Preis (3000 Fr.) Silvretta Bauplanungs AG, H. Borini,
Davos Platz; Mitarbeiter: J. Zürcher
- Ankauf (2000 Fr.) Obrist und Partner, St. Moritz;
Mitarbeiter: Hans Jörg Ruch
- Ankauf (2000 Fr.) Renato Cramer, Davos Platz

Fachpreisrichter waren P. Biegger, Stadtbaumeister, Sankt Gallen, Hanns A. Brütsch, Zug, Hans Krähenbühl, Davos, Felix Loetscher, Winterthur. Die Ausstellung ist geschlossen.

Kirche in Niederglatt ZH. In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden sieben Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (4000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
Rudolf Manz und Mario Saner, Zürich
2. Preis (2500 Fr.) Werkgruppe für Architektur und Planung,
Zürich; Mitarbeiter: B. Braendle
3. Preis (1500 Fr.) Oskar Bitterli, Zürich

Jeder Teilnehmer erhielt ausserdem eine feste Entschädigung von 2000 Fr. Fachpreisrichter waren R. Bosshard, Zürich, W. Stücheli, Zürich, W. Schindler, Zürich. Die Ausstellung ist geschlossen.



Büro- und Laborgebäude in Sulzbach/Taunus, 1. Preis: **Burckhardt und Partner**, Basel

Büro- und Laborgebäude in Sulzbach/Taunus. Für ein geplantes Büro- und Laborgebäude im Raum Frankfurt a. M. beauftragte die Ciba-Geigy AG Wehr/Baden Anfang 1974 vier Architekturbüros zur Einreichung von Entwürfen. Die Aufgabe bestand in der Ausarbeitung einer Gesamtüberbauung für ein Grundstück von 50 000 m² in Sulzbach/Taunus. Unter Berücksichtigung von städtebaulichen, architektonischen und kostenmässigen Aspekten waren die benötigten Büro- und Laborarbeitsplätze zu planen. Als Gewinner aus dieser Konkurrenz ging das Basler Architekturbüro Burckhardt und Partner hervor, das nun auch mit der Ausführung der ersten Bauetappe beauftragt werden soll.

Ebenfalls von Burckhardt und Partner wurde der Wettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten für ein Bauvorhaben der Firma Tchibo in der City Nord in Hamburg gewonnen. Das Programm umfasste ein integriertes Verwaltungs- und Freizeitzentrum mit Grossraumbüros, Einzelbüros, Schwimm- und Turnhalle, Sauna, Kindergarten, Klubräume und ein Personalrestaurant.

Primarschulen «Stephanshorn» und «Sturzenegg» St. Gallen (SBZ 1974, H. 48, S. 1070). Der Veranstalter teilt mit, dass die Termine für die Projektabgabe und die Fragestellung verschoben worden sind. Neue Termine für beide Wettbewerbe: Ablieferung der Entwürfe bis 2. April, Fragestellung bis 6. Januar. Das Datum für die Ablieferung der Modelle bleibt unverändert.

Kurse und Tagungen

Weiterbildungskurs Nutzungsplanung in Zürich

Das Abend-Technikum Zürich führt einen Weiterbildungskurs über Nutzungsplanung durch. Nach einer Einführung wird am Projekt der Reusstalsanierung die umfassende Nutzungsplanung durchgearbeitet. Referenten sind: J. Bachmann, Aarau, J. Bächtold, Bern, M. Boller, Dübendorf, Prof. Dr. U. Flury, Zürich, Dr. Th. Liebig, Zürich, M. U. Marbach, Zürich, Dr. R. Maurer, Aarau, A. Peyer, Aarau, A. Rey, Muri AG, B. Schubert, Zürich, S. Schuster, Zürich, F. Stingelin, Zürich, J. van der Hoff, Zürich, H. U. Weber, Zürich, M. Wirth, Zürich, Dr. A. Zschokke, Aarau. An vier Samstagen (11., 18., 25. Januar und 1. Februar) wird je von 9.30 bis 12 und 13.30 bis 16.30 h gearbeitet. Kosten: 820 Fr. einschliesslich Kursunterlagen. Anmeldungen bis 7. Januar 1975 an das Abend-Technikum Zürich, HTL, Postfach 183, 8021 Zürich, Tel. 01 / 39 43 08.